



**Unterrichtsunterlagen
zur Geschichte
Liechtensteins im
18. und 19. Jahrhundert**

**Lehrerinformation und
Schulblätter**

Vaduz 1982

Inhaltsverzeichnis:

UNTERRICHTSUNTERLAGEN ZUR GESCHICHTE LIECHTENSTEINS IM 18. UND 19. JAHRHUNDERT

I. Die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg

- 1.1 Die Grafen und ihre Herrschaften
- 1.2 Obrigkeit und Landschaften
- 1.3 Eine Landamann-Besatzung
- 1.4 Das Gericht tagt
- 1.5 Ein selbständiger Staat entsteht
- 1.6 Hexen - verachtet, verfolgt, verbrannt

II. Die Fürsten von Liechtenstein

- 2.1 Aus der Geschichte des Fürstenhauses
- 2.2 Aus dem Leben berühmter Fürsten
- 2.3 Vereinfachter Stammbaum der fürstlichen Familie von und zu Liechtenstein
- 2.4 Die Regelung der Erb- und Thronfolge
- 2.5 Das Wappen des Fürstenhauses und das Staatswappen
- 2.6 Die Titulatur der regierenden Fürsten
- 2.7 Die fürstlich liechtensteinischen Besitzungen
- 2.8 Die Geschichte des Goldenen Wagens
- 2.9 Die Fürsten als Kunstsammler und Wohltäter

III. Das Reichsfürstentum Liechtenstein (1699-1806)

- 3.1 Vaduz und Schellenberg werden zum Reichsfürstentum Liechtenstein erhoben
- 3.2 Die Untertanen huldigen ihrem neuen Landesherrn
- 3.3 Der Absolutismus will den Staat verbessern
- 3.4 Die alte Verfassung wird teilweise wieder hergestellt
- 3.5 Der Staat im 18. Jahrhundert
- 3.6 Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation
- 3.7 Der Schwäbische Reichskreis
- 3.8 Eine Beschreibung Liechtensteins aus dem Jahre 1784
- 3.9 Die goldene Boos - das Schicksal einer Vagantin

**IV. Liechtenstein im Rheinland und im Deutschen Bund -
Souveränität und Absolutismus**

- 4.1 Liechtenstein wird ein souveräner Staat
- 4.2 Reformen von oben
- 4.3 Die wichtigsten Reformen zu Beginn des 19. Jahrhunderts
- 4.4 Ein Untertan kritisiert die Reformen
- 4.5 Der Wiener Kongress anerkennt Liechtenstein als souveränen Staat
- 4.6 Liechtenstein im Deutschen Bund
- 4.7 Die Verfassung von 1818
- 4.8 Der Landtag bewilligt die Steuern
- 4.9 Bedeutende Personen aus unserer Geschichte
- 4.10 Vom liechtensteinischen Militär in alten Zeiten

**V. Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in der
ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts**

- 5.1 Warum kommt es zu einer Bevölkerungsexplosion?
- 5.2 Ein Dorf um 1800
- 5.3 Angst vor zu vielen (armen) Menschen
- 5.4 Gewerbe und Handel im frühen 19. Jahrhundert
- 5.5 Der Rodfuhrverkehr schafft Arbeit

**VI. Die Unruhen von 1831/32 und die Revolution von 1848 -
die demokratische Bewegung**

- 6.1 Die Untertanen verweigern den Gehorsam
- 6.2 Der Trümmelihaus leitete einen Revolutionszug
- 6.3 Die Revolution von 1848/49 im Ueberblick
- 6.4 Aus Bittschriften und Erlässen des Jahres 1848
- 6.5 Wie soll Liechtenstein regiert werden?
- 6.6 Liechtenstein und die deutsche Nationalversammlung
- 6.7 Die Rückkehr zum Absolutismus

**VII. Der politische und kulturelle Aufbruch in der zweiten
Hälfte des 19. Jahrhunderts**

- 7.1 Die konstitutionelle Verfassung von 1862
- 7.2 Der neue Landtag

- 7.5 Die ersten Landeszeitungen
- 7.6 Die Zeitung wird zensuriert
- 7.7 Oberland und Unterland werden zwei Wahlkreise
- 7.8 Der kulturelle Aufbruch

VIII. Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

- 8.1 Die Anlehnung an Oesterreich
- 8.2 Ein Saisonarbeiter erzählt
- 8.3 Voll Sorgen und Hoffnungen nach Amerika
- 8.4 Wasserläufe bestimmen den Standort der Fabriken
- 8.5 Der Anschluss an das Industriezeitalter
- 8.6 Die ersten Industriellen
- 8.7 Aus dem Alltag in den Fabriken um 1890
- 8.8 Die soziale Lage der Fabrikarbeiter
- 8.9 Die Verkehrswege werden ausgebaut
- 8.10 Vom Fussacher Boten zu den staatlichen PTT-Betrieben
- 8.11 Die Rheinkorrektion - ein Jahrhundertwerk
- 8.12 Rheinnöte zerstören Kulturland
- 8.13 Die Riedentwässerung verbessert die Böden
- 8.14 Dorfbrände - kleine Ursache, grosse Wirkung